Planung_M70_Blatt1

D-Stat. 1+600,00 m

D-Stat. 1+500,00 m

0+245,000m QP 10

0+285,000m QP 9

0+500,000m QP 8

0+320,000m QP 7

0+000,000m QP 1

Beginn der bauzeitlichen Verschüttung, Stat. 0+001,500 m

Ablauf DN 300 ESt in die Zschopau mit Rückstauklappe, siehe Detail Znr. AP 11-06

Pumpleitung PEHD 280x16,6, PE100, SDR 17 mit Rückstauklappe, siehe Detail Znr. AP 11-07

Hochwasserschutztor verschließbar, lichte Breite 0,80 m, siehe Detail Znr. AP 11-17

Umfluter Wehr SWC AG

Schacht S-R2, M 70, siehe Detail Znr. AP 11-05,
D 252,74
SE1 251,20
SE2 251,20
SA 251,25

Kanal DN800 (Bestand), Fauler Graben

Überbauung Kanal DN800, ggf. Teilaustausch Rohr bei Beschädigung durch Bau

Druckentlastungspunkte, Einbindung in stark durchlässigen Baugrund, Anordnung aller 5,0 m

Teilrückbau Fernmeldekabel im Baubereich

Druckentlastungspunkte, Einbindung in stark durchlässigen Baugrund, Anordnung aller 5,0 m

Umverlegung MS-Kabel durch Betreiber inkl. Teilrückbau

HWS-Wand mit Bohrpfahlgründung

0+185,000m QP 6

0+210,000m QP 5

Kontrollschacht KS2 (M70), DN 400, PE, D 252,70 RS 251,60 SS 251,33

Laube 1

Laube 2

Laube 3

Laube 4

Laube 5

Laube 7

Laube 8

Laube 9

Sicherung NS-Freileitung während Baumaßnahme, ggf. Um-/Höherlegung durch Betreiber

Sicker ohne Einbindung in Kiesschicht

Sicker hindert in Kiesschicht ein

Kontrollschacht KS3 (M70), DN 400, PE, D 251,96 RS 251,40 SS 251,13

BE-Fläche optional in Abstimmung mit Stadt Frankenberg, ca. 1585 m² (nach Rückbau Kleingartenverein)

Umverlegung/Tieferlegung der HD-Gasleitung durch Betreiber spätestens 3 Wochen vor Bauausführung, siehe Detail Znr. AP 11-21

Kontrollschacht KS1 (M70), DN 400, PE, D 252,89 RS 251,80 SS 251,53

BE-Fläche, ca. 880 m² (Umfluter Wehr SWC AG)

Entwässerungsmulde bestehend aus 0,1 m Oberboden mit Rasenansaat und 0,2 m Sand sowie Rohrrigole

Umverlegung MS-Kabel durch Betreiber inkl. Teilrückbau

Schacht S-R1, M70, siehe Detail Znr. AP 11-04

Neubau Anbindung Wartungsweg an die B 169, Gehwegabsenkung, Befestigung mit Natursteinkleinpflaster; bauzeitliche Nutzung als untere Baustellenzufahrt Umfluter Wehr SWC AG

Sicherung Fernmeldekabel während Baumaßnahme

Absperrpoller für Kfz, steckbar, mit 3-Kant schließbar

ggf. Teilrückbau Fernmeldekabel bei Erfordernis

Standrohr mit Anschlüssen für mobile HWS-Pumpe, Storzkupplung A und B

Kontrollschacht KS4 (M70), DN 400, PE, D 252,70 RS 251,60 SS 251,33

Kontrollschacht KS1 (M60) DN 400, PE, D 251,74 RS 250,93 SS 250,66

Maßnahme M 60

Maßnahme M 70

Planung_M60_Blatt1

gepl. Verbindungsweg zw. Wendehammer M 70 und Gehweg B 169 in Betonverbundpflaster, b = 1,3 m

Kontrollschacht KS5 (M70), DN 400, PE, D 251,82 RS 251,30 SS 251,03

Entwässerungsmulde bestehend aus 0,1 m Oberboden mit Rasenansaat und 0,2 m Sand sowie Rohrrigole

örtliche Anpassung der gepl. Wegeverbindung an den Bestand

Neubau Toranlage, siehe Detail Znr. AP 11-18, und Zaun (Stabgitter) an bestehende Einfriedung

B 169

R = 23,70

R = 16,00

3,00 m

Legende Planung

- Deichkrone
- Böschungsflächen
- Plateauflächen
- befestigter Grünstreifen
- Deichverteidigungsweg mit Betonpflasterfläche und Bankett
- Deichverteidigungsweg mit Asphaltdecke und Bankett
- Zufahrtsweg mit sandgeschl. Schotterdecke
- Gehweg in Pflaster
- Rad-/Gehweg in Asphalt
- Granitpflasterfläche
- HWS-Mauer mit Bohrpfahlgründung
- Spundwand
- Böschungssicherung begrünte Steinschüttung
- Böschungssicherung Steinsatz/Wasserbaupflaster
- Gebäuderückbau
- Anlagenrückbau (im Baubereich)
- Stubben roden
- gepl. Höhe
- Absperrpoller für Kfz
- Drainage mit Kontrollschacht
- Druckentlastungspunkt (D - Deckel, RS - Rohrsohle, SS - Schachtsohle)
- offener Graben
- Pumpleitung mit Standrohr
- Entwässerungsleitung mit Straßenablauf und Kontrollschacht
- Stationierung der Maßnahmenbereiche
- Kilometrierung HWS-Anlage
- Schnittführung Querprofile
- Baugrenze
- Fläche Baustelleneinrichtungen und bauzeitliche Zufahrten
- Transport und Einbaurichtung
- bauzeitliche Spundwand
- Umverlegung Mittelspannungskabel
- Umverlegung Hochdruckgasleitung
- Umverlegung Fernmeldekabel
- Umverlegung Trinkwasserleitung
- Hochbord Granit, Auftritt 12 cm
- Tiefbord T8/25, Auftritt 0 cm
- Pflasterstreifen, 4-zeilig

Legende Bestand

- 290/2 Flurstücksnummer
- Flurstücksgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- 253,76 vorh. Geländehöhen
- Bohrungen/Sondierungen gem. Baugrundgutachten
- Flussachse
- Flusskilometrierung
- Grenze Altlastverdachtsfläche
- vorh. Spundwand
- vorh. Bäume
- vorh. Gebüsch
- vorh. Einleitstellen
- Hochspannungsfreileitung
- Mittelspannungsfreileitung
- Mittelspannungskabel
- Niederspannungsfreileitung
- Niederspannungskabel
- Hochdruckgasleitung
- Mitteldruckgasleitung
- Niederdruckgasleitung
- Fernmelde-Freileitung
- Fernmeldekabel, erdverlegt
- Trinkwasserleitung
- Abwasserleitung
- TV-Kabel
- LWL-Kabel
- Saug-/Brauchwasserleitung

Blattübersicht

Auftraggeber
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Betrieb Freiberger Mulde / Zschopau

Auftragnehmer
ICL Ingenieur Consult Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH
Dieznerstraße 5
D-04207 Leipzig
T +49 341 41541-0
F +49 341 41541-11
E office@icl-leg.com

Lagebezug: RD 83
Landkreis: Mittelsachsen
Gemarkung:
Höhenbezug: HN 76
Gemeinde: Frankenberg
Flurstück:

	Datum	Name	Unterschrift
Gezei	12-07-3	bc	
Bearb	12-07-3	bc	
Gepr.	12-07-3	sa	i.A.

Umsetzung Hochwasserschutzkonzept an der Zschopau in Frankenberg, Teil Süd, Baulos S 1

Lage- und Höhenplan
Planung - M 70

Auftragsnr.: 45-77849/10
Phase: Ausführungsplanung
Plan-Nr.: AP 03-06
Ers. f.:
Maßstab (m, cm): 1 : 250
Blatt 2
2 Bl.

Grundlage dieser Planung:

Bestandsvermessung von make_int Vermessungsgesellschaft mbH Conrad-Clauß-Str. 13 09337 Hohenstein-Ernstthal

Y:\10\10106_HWS-Frankenberg\Los2\Lph5\GV\Grundlageplan_2012-06-25_M250_Planung_M70_Blatt2.gvp